INHALTE

Die 3. Hohenstein Innovationsbörse informiert am 2. April 2009 über die Fördermöglichkeiten von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten kleiner und mittlerer Unternehmen (kmU) im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wird das ZIM deutlich aufgestockt - pro Jahr stehen zusätzliche Gelder in Höhe von 450 Mio. € zur Verfügung; außerdem hat sich der Kreis der förderungsfähigen Projekte für 2009 und 2010 stark erweitert:

- > FuE- Kooperationsvorhaben in ganz Deutschland
- > Einzelbetriebliche FuE-Vorhaben in ganz Deutschland (bisher nur Ostdeutschland)
- > Entwicklungsvorhaben von Unternehmen bis 1000 Beschäftigte in ganz Deutschland (bisher nur bis 250 Mitarbeiter)
- > Ostdeutsche Unternehmen erhalten dabei höhere Fördersätze

Die Experten der Hohenstein Institute zeigen die verschiedenen Fördermöglichkeiten auf und dokumentieren ihre Rolle als Ideenschmiede anhand von Projekten, bei denen in Zusammenarbeit mit kmU bereits Produkte bis hin zur Marktreife entwickelt wurden. Erste Ideen für gemeinsame Projekte können von den Teilnehmern in Einzelgesprächen mit den Hohensteiner Experten im Anschluss an die Vortragsveranstaltung diskutiert werden.

Durch ihren interdisziplinären Ansatz sind die Hohenstein Institute als weltweit renommiertes Textilforschungszentrum dabei nicht nur für Textilhersteller sondern auch für Unternehmen aus den Bereichen Medizin, Hygiene, Elektronik, Automotives und Biotechnologie der kompetente Partner für Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Entsprechend vermittelt die Innovationsbörse den Teilnehmern auch einen Überblick über das breite Leistungsspektrum der Hohenstein Institute.

Die Teilnahme an der 3. Hohenstein Innovationsbörse ist kostenlos!

PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Mecheels (Leiter Hohenstein Institute)

10.15 Uhr

Fördermöglichkeiten für kmU im Bereich der Forschung und Entwicklung (ZIM)

Dr. Siegfried Glander

11.15 Uhr

Einsatz textiler Heizelemente im Gesundheitswesen: Von milbenfreier Allergikermatratze bis zur Thermoregulation im OP (PRO INNO II und ZIM) PD Dr. Dirk Höfer

12.00 Uhr

Neue funktionelle gewirkte und gestrickte Flächen für industriell waschbare Bekleidung für Pflegepersonal- und Ärzte (ZIM)

Dr. Jan Beringer

12.45 Uhr:

Mittagspause und Zeit für Gespräche mit den Referenten

13.45 Uhr:

Entwicklung neuartiger beheizbarer Ski-Handschuhe (Pro Inno II)

Dr. Boris Bauer

14.30 Uhr:

Solartex: Integration von Solarzellen in Bekleidung zur elektronischen Versorgung mobiler Kleingeräte (Baden Württemberg-Projekt)

Dipl-Ing. Martin Rupp

ab15.15 Uhr

Zeit für Gespräche mit den Referenten

- Termine für Einzelgespräche können vorab vereinbart werden -

ANMELDUNG PER TELEFAX

Teilnehmer (Vor- und Nachname):	Teilnehmer (Vor- und Nachname):			.Z:Ort:	E-Mail:	المامين مامينان.
Feilnehmer (Vor-	Feilnehmer (Vor-	-irma:	Straße:	-and/PLZ:	Felefon:	Jatum / Interechrift.

Wir werden uns dann bzgl. der Terminvereinbarung telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen.)

einen Termin für ein Einzelgespräch mit

☐ Ich würde

FAX: 07143 271-94110

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Geschäftsleitung

HOHENSTEIN INSTITUTE

3. Hohenstein Innovationsbörse

Das Konjunkturpaket II als kmU erfolgreich nutzen

ADMINISTRATION

Ort: Hohenstein Institute

Schloss Hohenstein Schlosssteige 1 74357 Bönnigheim

Anmeldung: online unter:

www.hohenstein.de/SITES/aktuelles.asp oder per E-Mail oder mit Anmeldeabschnitt

Kontakt: Marianne Hehr

Tel.: 07143 271-110 Fax: 07143 271-94110

E-Mail: m.hehr@hohenstein.de

ANREISE

Mit dem Auto: Autobahn A 81, Ausfahrt Nr. 13, Mundelsheim, 8 km bis Kirchheim/Neckar, dort Richtung Bönnigheim (Hohenstein). Im Ortsteil Hohenstein der Beschilderung "Hohenstein Institute" folgen.

Mit der Bahn: Bahnstation Bietigheim-Bissingen (14 km entfernt, mit Taxistand) oder Kirchheim/Neckar (3 km entfernt, ohne Taxistand - Taxiruf: 07143-969690 oder 0171-3219838) oder nächster ICE-Bahnhof: Vaihingen/Enz (20 km entfernt, mit Taxistand, Taxiruf: 07042-9790-00 oder -01 oder 07042-6222).



HOHENSTEIN • INSTITUTE

3. Hohenstein Innovationsbörse

Teilnahme kostenlos

Das Konjunkturpaket II als kleines und mittleres Unternehmen (kmU) erfolgreich nutzen

Fördermöglichkeiten für Forschung und Entwicklung

